

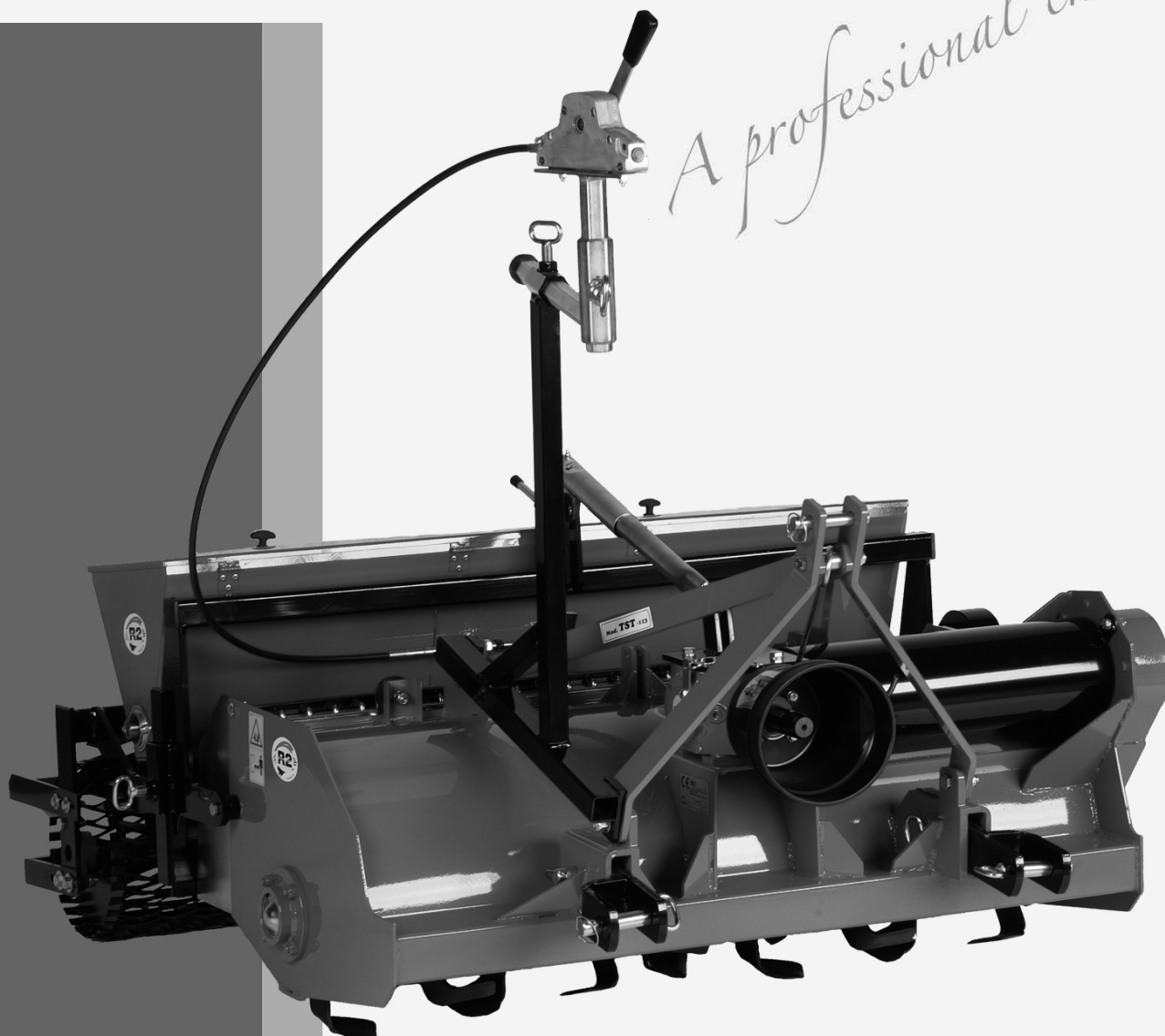
DEUTSCH

SÄEINRICHTUNG Mod. SM

Für Steinabscheider Mod. TST - TSThi
Betriebs- und Wartungshandbuch
(Übersetzung der Originalanleitungen)



A professional choice



Made in Italy
www.R2RINALDI.com

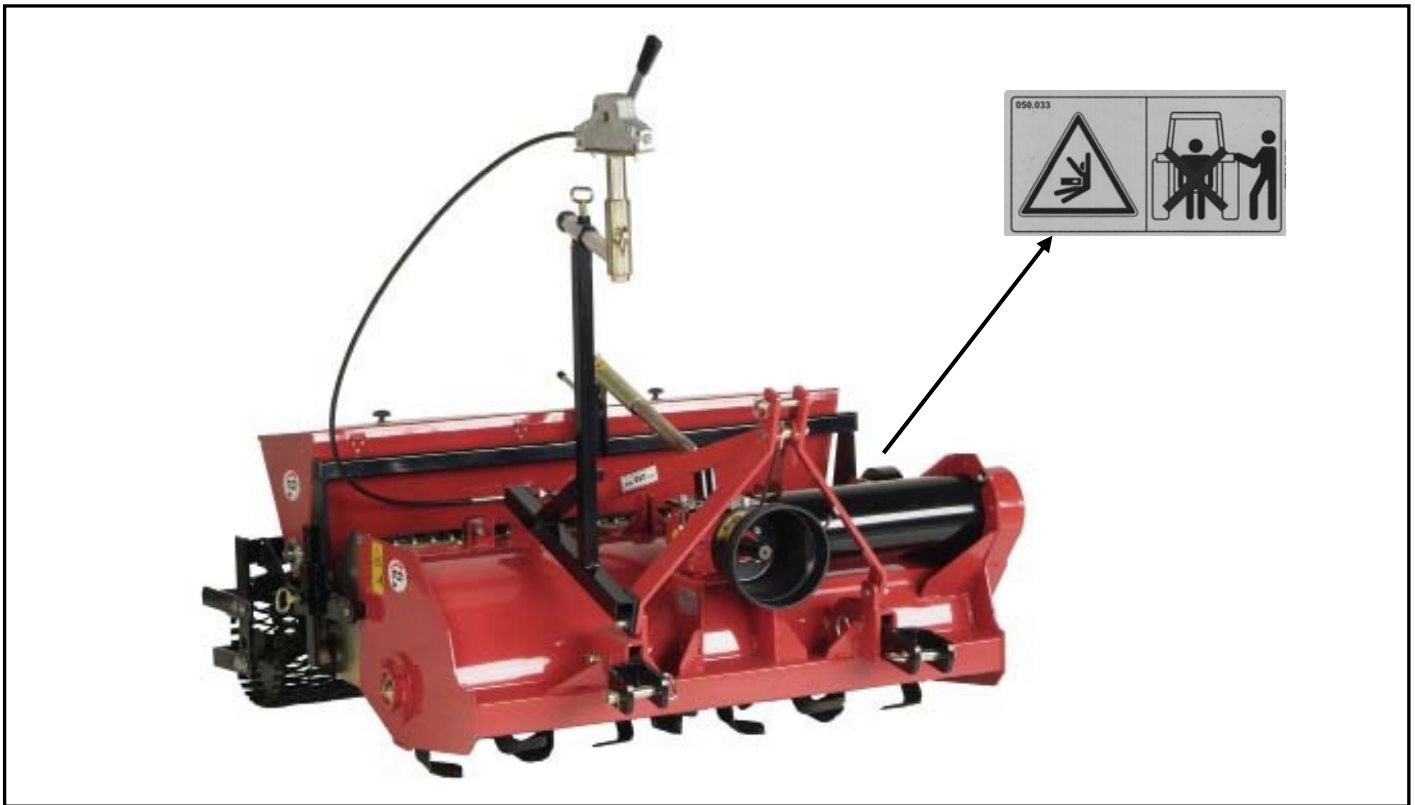
Inhaltsverzeichnis

Einleitung	S. 3
Identifizierung der Maschine	3
Beschreibung und ordnungsgemäße Verwendung der Maschine	4
Technische Daten und Abmessungen	5
Handhabung und Transport der Maschine	5
Unfallverhütung	6
Montage der Komponenten	7
Einstellung und Betrieb der Säeinrichtung SM	8
Wartung	9
Beenden der Arbeiten und Lagerung des Geräts	10
Verschrotten und Entsorgen von Komponenten und der Verpackung	10
Garantie und Zertifizierung	11

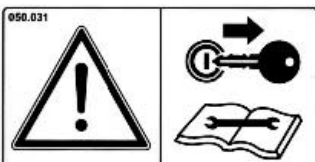
WARNHINWEIS

Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand ein, wenn Sie ein Gefahrensymbol auf der Seite der Maschine sehen.

Steigen Sie niemals auf die Walzeneinheit oder die Maschine.



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie die Maschine verwenden.






Schalten Sie die Zugmaschine ab, ziehen Sie den Schlüssel und lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie Arbeiten an der Maschine durchführen.

Einleitung

Zunächst möchten wir Ihnen dafür danken, dass Sie sich für diese Maschine entschieden haben. Die **Säeinrichtung SM** kann über einen langen Zeitraum die maximale Effizienz bieten, wenn Sie die in diesem Handbuch angegebenen Betriebs- und Wartungsanweisungen sorgfältig beachten. Durch die Befolgung dieser Anweisungen werden Unfälle und Pannen infolge von Fahrlässigkeit oder Missachtung vermieden, für die das Unternehmen **R2** keinerlei Haftung übernimmt. Dieses Betriebs- und Wartungshandbuch muss als fester Bestandteil der Maschine erachtet und bei deren Verkauf – auch an Dritte – stets beigelegt werden. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, sodass es von Ihnen oder Personen, die die Maschine verwenden, jederzeit gelesen werden kann.

Beschreibung der im Handbuch verwendeten Symbole

		
<p>Dieses Symbol wird in diesem Handbuch verwendet, um auf Aktionen (unsachgemäße Verwendung der Maschine), Elemente, Verhaltensweisen und Situationen hinzuweisen, die Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen gefährden könnten.</p>	<p>Runde Symbole mit weißen Markierungen werden in diesem Handbuch verwendet, um auf persönliche Schutzausrüstungen hinzuweisen, die während der Verwendung der Maschine oder der Durchführung von Arbeiten damit erforderlich sind.</p>	<p>Dieses Symbol wird in diesem Handbuch verwendet, um darauf hinzuweisen, dass die beschriebenen Arbeiten nur dann durchgeführt werden dürfen, wenn der Motor der Ackerfräse oder der Zugmaschine abgeschaltet ist und der Schlüssel gezogen wurde.</p>

1 – Identifizierung der Maschine

Jede R2-Maschine weist die CE-Kennzeichnung auf, auf der die Identifikationsdaten des Unternehmens R2 und der Maschine angegeben sind. Das Typenschild befindet sich auf der Vorderseite des Trichters.



2 – Beschreibung und ordnungsgemäße Verwendung der Maschine

Die **SÄEINRICHTUNG SM** wird ausschließlich konzipiert, um an den **STEINABSCHIEDER Mod. TST - TSThi**, montiert zu werden, der vom Unternehmen R2 hergestellt wird. Der Zweck der **SÄEINRICHTUNG SM** besteht darin, mit dem Steinabscheider TST - TSThi Steine und Pflanzenreste abzuscheiden, den Boden zu fräsen und zu verdichten und das Saatgut zu ebnen. Die spezielle Rasterwalze auf der Rückseite der Maschine sorgt für eine ideale Verdichtung des Bodens und streut das Saatgut in die richtige Tiefe. Die Menge des auf den Boden abzugebenden Saatguts kann über einen entsprechenden Hebel eingestellt werden. Eine spezielle Bürste innerhalb des Trichters, die über die hintere Walze mechanisch aktiviert wird, sorgt für eine gleichmäßige Verteilung des Saatguts im Boden.

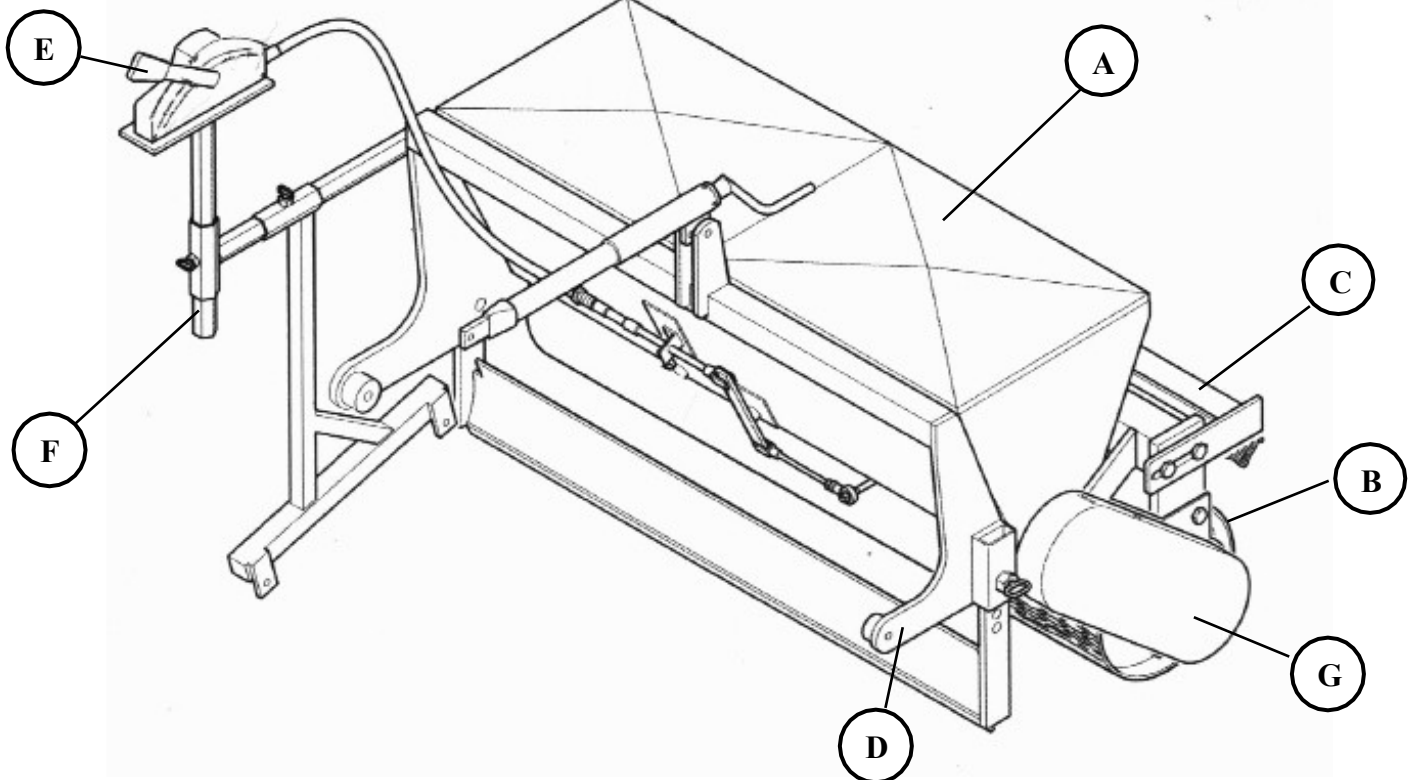


Jedwede andere Verwendung oder Anwendung der **Säeinrichtung SM** als die angegebenen ist als unsachgemäß und somit als gefährlich anzusehen. Falls Sie die **SÄEINRICHTUNG SM** zu anderen Zwecken verwenden als jenen, die hierin angegeben sind, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung für Schäden jedweder Art.

Die Maschine darf nur von qualifiziertem Personal verwendet, gewartet und repariert werden. Das Personal, das die Maschine verwendet, muss hinsichtlich der sachgemäßen Verwendung des Geräts und dessen relevanten Risiken entsprechend geschult und ausgebildet sein.

Der Benutzer muss die geltenden Vorschriften und Gesetze hinsichtlich des Brandschutzes, der Industriesicherheit und des Fahrens auf öffentlichen Straßen beachten.

Abb. 2



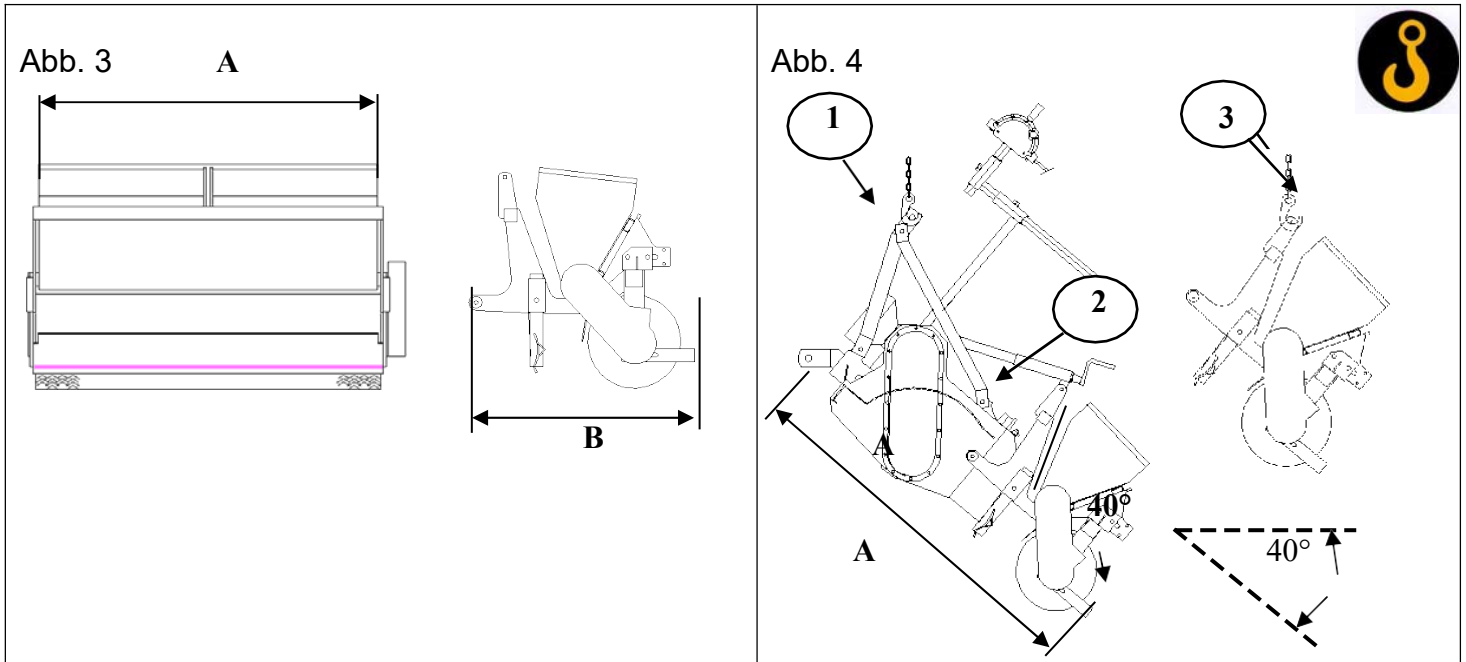
- A: Trichter
- B: Walzeneinheit
- C: Walzenreinigungsbürste
- D: Hubarme für Montage an Fräsmaschine zur Abscheidung von Steinen
- E: Hebel zum Öffnen/Schließen des Trichters
- F: Halterung für Hebel zum Öffnen/Schließen des Trichters
- G: Übertragung der Walzen-Bürsten-Bewegung des Trichters

3 – Technische Daten und Abmessungen

	Modell		
	SM 100	SM 113	SM 130
Säbreite (Abb. 3 – Ref. A)	110 cm	119 cm	134 cm
Tiefe SM (Abb. 3 – Ref. B)	73 cm	73 cm	73 cm
Tiefe SM + TST (Abb. 4 – Ref. A)	130 cm	130 cm	130 cm
Leistung Zugmaschine + SM + TST	18–30 PS	20–35 PS	25–35 PS
Gewicht SM	70 Kg.	78 Kg.	95 Kg.
Gewicht SM + TST	265 Kg.	300 Kg.	320 Kg.
Trichtervolumen	57 l	62 l	68 l



Hinweis zur Emission von Luftschall: Die Säeinrichtung erzeugt einen vernachlässigbaren Lärm (< 70 dB(A)). Konsultieren Sie die Handbücher der Maschine TST – TSTh und der Zugmaschine.



4 – Handhabung und Transport der Maschine

- Die Maschine muss mit Hebevorrichtungen angehoben werden. Stellen Sie sicher, dass diese Vorrichtungen (einschließlich Gurte und Seile) eine Kapazität aufweisen, die für das anzuhebende Gewicht geeignet ist, und sich in gutem Zustand befinden.

Befestigungspunkte zum Anheben der Maschine:

- 3-Punkt-Gelenk (Abb. 4 – Ref. 1)
- spezielle Öse auf der Registerhalterung (Abb. 4 – Ref. 2)
- Nur SM: spezielle Öse auf der Walzenhalterung (Abb. 4 – Ref. 3)

Aufgrund des Schwerpunkts neigt sich die Maschine beim Anheben um 40 Grad (Abb. 4).



Um eine sichere Handhabung zu ermöglichen, tragen Sie stets Sicherheitsschuhe und stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Tiere im Arbeitsbereich aufhalten.



- Die Maschine muss unter Anwendung professioneller Transportmittel (Lkw, Van usw.) transportiert werden. Vor dem Transport muss sichergestellt werden, dass die Maschine mittels Seile oder Gurte stabil befestigt ist. Die Befestigungspunkte können die Halterung der Walzeneinheit und der Drei-Punkt-Anschluss sein.

- Stellen Sie stets sicher, dass Durchgänge, Rampen usw., die während des Fahrens, des Transports oder des Anhebens von Fahrzeugen überquert werden müssen, gut befestigt sind und über eine ausreichende Kapazität verfügen, um die gesamte Last der Maschine plus Bediener tragen zu können. Falls für das Laden auf das Transportfahrzeug Rampen verwendet werden, muss sichergestellt werden, dass beim Fahrzeug die Feststellbremse gezogen ist und dass die

5 – Unfallverhütung



Die meisten Unfälle, die während des Betriebs, der Wartung und der Bewegung der Maschine auftreten, sind auf die Missachtung der grundlegenden Unfallverhütungsbestimmungen zurückzuführen. Es ist daher von grundlegender Bedeutung, dass alle Personen, die die Maschine verwenden, die folgenden Bestimmungen sowie jene, die auf den Aufklebern auf der Maschine angegeben sind, lesen und beachten:

1. Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsangaben auf der Maschine vorhanden und lesbar sind.
2. Halten Sie stets den Motor der Zugmaschine an, bevor Sie Einstellungs-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen. Vor der Durchführung jedweder Arbeiten muss die Maschine auf dem Boden oder auf eine stabile Unterlage gestellt werden.
3. Halten Sie sich stets von sich bewegenden Teilen der Maschine fern.
4. Die **SÄEINRICHTUNG SM** wurde für einen präzisen Betrieb konzipiert. Sie muss sich stets in perfektem Betriebszustand befinden und darf nur mit Originalersatzteilen von **R2** repariert werden.
5. Vor jeder Verwendung muss die Zugfestigkeit von Schrauben und Muttern geprüft werden, insbesondere jener auf den Hacken.
6. Halten Sie Personen und Tiere während des Betriebs der Maschine fern.
7. Geben Sie besonders Acht, wenn Sie die Maschine auf abschüssigen Straßen, Wegen oder Böden bedienen.
8. Stellen Sie sicher, dass die Maschine nicht ohne entsprechende Aufsicht bedient wird.
9. Bei Inspektions- oder Reparaturarbeiten muss sichergestellt werden, dass niemand versehentlich die Maschine bedienen kann.
10. Tragen Sie keine lockere Kleidung, die sich in sich drehenden Teilen der Maschine verfangen könnte.
11. Klettern Sie während des Betriebs niemals auf die Maschine.
12. Während des Betriebs darf die Maschine nicht von Gegenständen beeinträchtigt werden.
13. Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn die hintere Walze oder die Schutzvorrichtungen bei der Lieferung nicht auf der Maschine installiert sind. Die Schutzvorrichtungen dürfen niemals entfernt werden.
14. Lesen Sie stets die Bedienungsanleitung des Fahrzeugs (Zugmaschine), bevor Sie die Maschine von **R2** anschließen und bedienen. Die Sicherheitssysteme des Fahrzeugs dürfen nicht entfernt oder deaktiviert werden. Vor dem Beginn der Arbeiten muss stets sichergestellt werden, dass diese Systeme perfekt funktionieren. Im Fall von Ineffizienzen oder Fehlfunktionen der Sicherheitssysteme der Zugmaschine darf die Maschine nicht verwendet werden.
15. Auf der Maschine dürfen keine Personen, Tiere oder Gegenstände transportiert werden.
16. Wenn Sie auf der Straße fahren, müssen die geltenden Verkehrsregeln Ihres Landes beachtet werden. Stellen Sie sicher, dass die Maschine die entsprechende Kennzeichnung aufweist.
17. Schließen Sie während des Betriebs stets die Trichterabdeckung.

6 – Montage der Komponenten



Führen Sie die Montagearbeiten auf einer stabilen Oberfläche oder auf einem ebenen und flachen Boden durch.

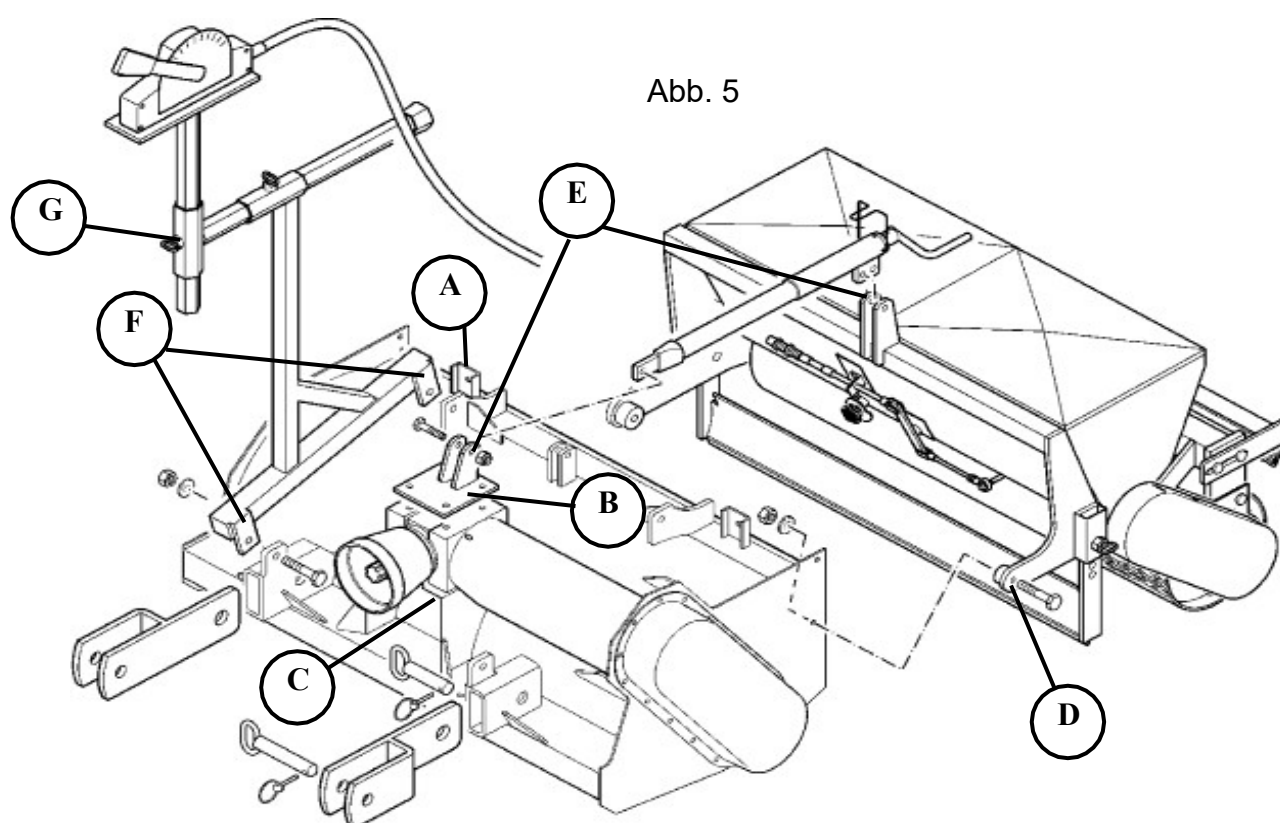
Wenn die Montage auf einer angehobenen Oberfläche durchgeführt wird, müssen Sicherheitsschuhe getragen werden. Die Montage kann mit manuellen oder pneumatischen Werkzeugen durchgeführt werden. Tragen Sie Schutzhandschuhe. Wenn pneumatische Schraubenschlüssel verwendet werden, müssen ein Gehör- und ein Augenschutz getragen werden.



Die Montage darf nur dann durchgeführt werden, wenn die Zugmaschine abgeschaltet ist und der Schlüssel gezogen wurde.

Die Säeinrichtung SM muss anstelle der Steinabscheiderwalze montiert werden (sowohl bei TST- als auch bei TSThi-Modellen).

1. Entfernen Sie die Walze des TST - TSThi.
2. Entfernen Sie das Gitter von den Halterungen (Abb. 5 – Ref. A – siehe auch Abb. 5 – Ref. D des Handbuchs des TST - TSThi).
3. Schrauben Sie die Halterung des Walzenreglers an das Untersetzungsgetriebe (Abb. 5 – Ref. B). HINWEIS: Bei den Modellen TSThi muss die Halterung des Walzenreglers direkt auf der perforierten Platte angebracht werden (Abb. 5 – Ref. C).
4. Befestigen Sie die Säeinrichtung, indem Sie sie an den beiden Hubarmen (Abb. 5 – Ref. D) in den entsprechenden Öffnungen im hinteren Bereich des TST-TSThi anschrauben. Ziehen Sie die Schrauben fest, sodass sich die Walzenhalterung gemäß der gewünschten Einstellung drehen kann.
5. Setzen Sie das Gitter wieder auf.
6. Schrauben Sie den Walzenregler in den entsprechenden Öffnungen auf der Walzenhalterung der Säeinrichtung sowie in der unter Punkt 3 (Abb. 5 – Ref.) beschriebenen Halterung fest. E). Ziehen Sie die Schrauben fest, sodass sich der Regler gemäß der gewünschten Einstellung drehen kann.
7. Schrauben Sie die Hebelhalterung am TST-TSThi fest (Abb. 5 – Ref. F). Setzen Sie die unterschiedlichen Komponenten der Hebelhalterung ein (Abb. 5 – Ref. G) und verriegeln Sie diese gemeinsam, indem Sie die entsprechenden Stifte in der gewünschten Position festziehen.



7 – Einstellen und Verwenden der Säeinrichtung SM

Befüllen Sie den Trichter mit Samen und schließen Sie die Tür.

Um die Menge des abzugebenden Saatguts einzustellen, verwenden Sie den Regler auf dem Trichterhebel (Abb. 6 – Ref.) und stellen Sie diesen in die gewünschte Position auf der Skala.

A) Über den Hebel zum Öffnen/Schließen (Abb. 6 – Ref.), der den Regler trägt, kann die Menge des abzugebenden Saatguts eingestellt werden.

B) Um die Menge zu erhöhen oder zu verringern, ändern Sie die Position des Reglers auf der Skala. Die Menge des abzugebenden Saatguts kann in Abhängigkeit der verwendeten Saatgutmischung und der Geschwindigkeit der Zugmaschine variieren. Um die optimale Einstellung anhand des Typs bzw. der Mischung des verwendeten Saatguts zu ermitteln, sollten Sie vor dem Beginn der Arbeiten Testläufe auf einer ebenen und flachen Oberfläche durchführen.

Die Arbeitstiefe der Planierfräse kann über den entsprechenden Regler eingestellt werden. Während des Betriebs muss der Bediener auf dem Fahrersitz der Zugmaschine sitzen.

Um die Säarbeiten abzuschließen, stellen Sie den Hebel der Säeinrichtung in die Position OFF.



Konsultieren Sie stets die in Abschnitt 5 angegebenen Unfallverhütungsbestimmungen. Denken Sie stets daran,

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen und Tiere im Arbeitsbereich aufhalten. Niemand darf sich der Maschine nähern, während diese in Betrieb ist.

- Halten Sie sich von sich drehenden mechanischen Teilen fern und tragen Sie Sicherheitsschuhe. Wenn während des Betriebs oder des Befüllens des Trichters viel Staub entsteht (dies hängt vom Bodentyp ab), muss eine Staubmaske getragen werden.

- Verwenden Sie die Maschine nicht in entgegengesetzter Richtung und auch nicht auf abschüssigem Gelände (konsultieren Sie die Anweisungen hinsichtlich der Zugmaschine).



- Vor dem Betrieb der Maschine muss sichergestellt werden, dass die Sicherheitssysteme der Zugmaschine effizient funktionieren.

- Halten Sie Ihre Hände während der Verwendung der Säeinrichtung von der Trichterbürste fern und verschließen Sie den Trichter stets mit der entsprechenden Abdeckung.

- Vor der Verwendung der Säeinrichtung SM müssen stets die Bedienungsanleitungen des Steinabscheiders TST-TSThi und der Zugmaschine gelesen werden.

Abb. 7

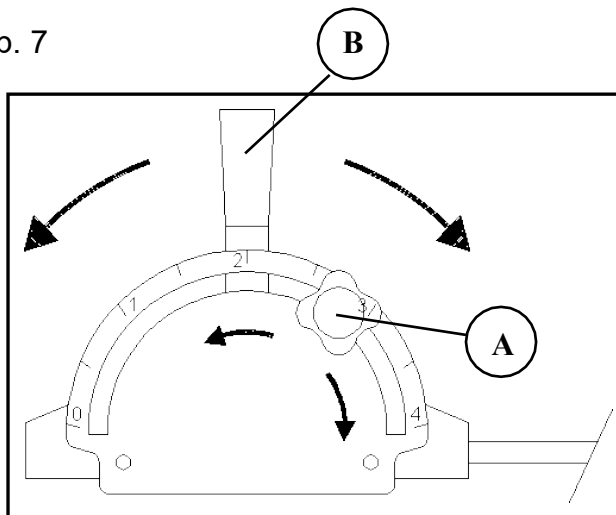
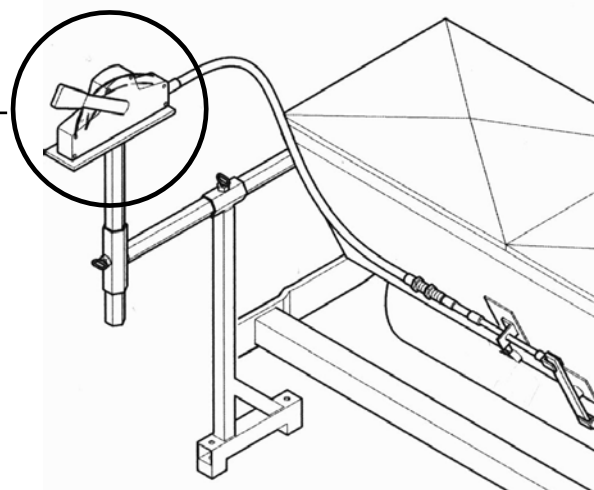


Abb. 8



8 – Wartung

Zu ergreifende Maßnahmen, um die Maschine stets in gutem Zustand zu halten:

- Vor jeder Verwendung der Maschine:

1. Prüfen Sie die Festigkeit der Schrauben.
2. Führen Sie alle Inspektionsarbeiten durch, die für den Steinabscheider TST-TSThi vorgesehen sind (konsultieren Sie die Anleitungen des Steinabscheiders).

- Zu Beginn der Saison der Verwendung der Maschine:

1. Schmieren Sie die Walzenhalterungen (Abb. 8 – Ref. A)
2. Schmieren Sie die Übertragungskette der Walzen-Bürsten-Bewegung des Trichters und setzen Sie die Schutzvorrichtungen wieder auf (Abb. 8 – Ref. C) (Sprühschmiermittel wird empfohlen).
3. Stellen Sie im Bedarfsfall den Abstand der Walzenbürste ein, indem Sie die entsprechenden Schrauben drehen (Abb. 8 – Ref. D). Die Bürste sollte so eingestellt werden, dass sie die Walze bewegt, ohne diese zu blockieren.
4. Stellen Sie sicher, dass die Bürste im Trichter intakt ist und alle Borsten aufweist. Stellen Sie sicher, dass sich die Bürste frei bewegen kann, indem Sie die Walze des SM drehen.
5. Stellen Sie sicher, dass der Hebel zum Öffnen/Einstellen ordnungsgemäß funktioniert.
6. Stellen Sie sicher, dass das Saatgut korrekt abgegeben wird und dass die Löcher des Behälters frei und nicht verstopft sind.



Bei Wartungsarbeiten müssen Schutzhandschuhe getragen werden. Bei Schmier- und Inspektionsarbeiten hinsichtlich des Füllstands des Schmiermittels müssen stets Nitrilhandschuhe und eine Schutzbrille getragen werden.

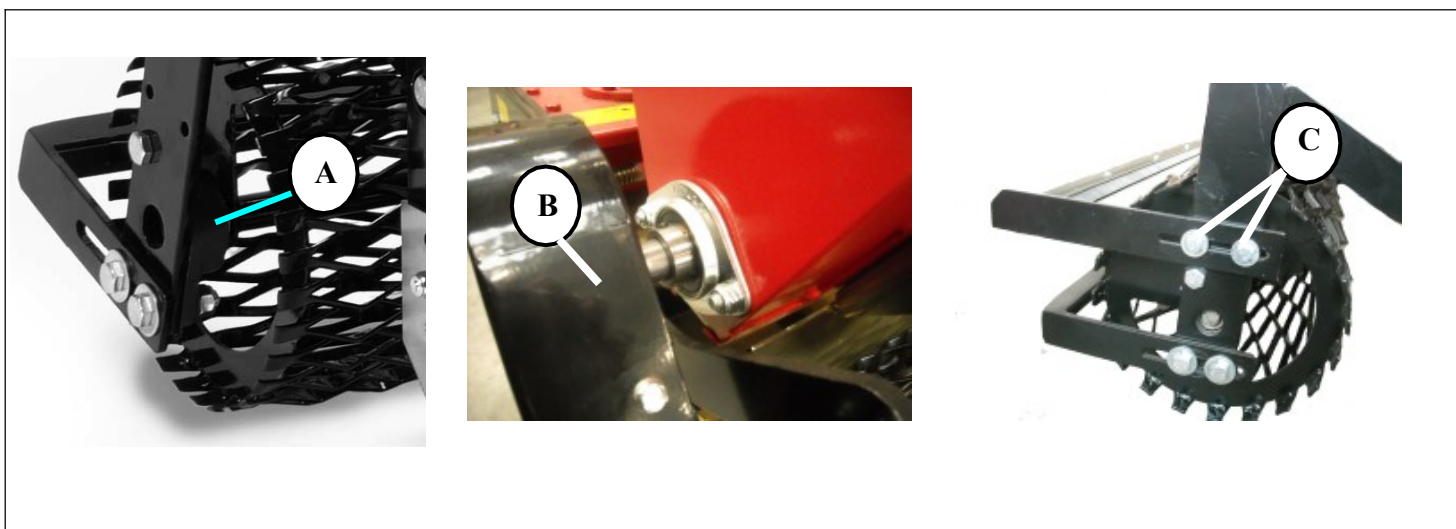
Wenn Wartungsarbeiten auf einer erhöhten Oberfläche durchgeführt werden (z. B. auf einem Prüfstand), müssen stets Sicherheitsschuhe getragen werden.

Sämtliche Wartungsarbeiten dürfen nur dann durchgeführt werden, wenn die Zugmaschine ausgeschaltet ist und der Schlüssel gezogen wurde.



Entfernen Sie nach den Schmierarbeiten etwaige Schmiermittelreste vom Boden.

Abb. 8



9 – Beenden der Arbeiten und Lagerung des Geräts

Wenn die **SÄEINRICHTUNG SM** über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ist Folgendes erforderlich:

1. Waschen Sie die **SÄEINRICHTUNG SM** gründlich und trocknen Sie sie.
2. Prüfen Sie sorgfältig die Funktionstüchtigkeit aller sich bewegenden Teile und tauschen Sie beschädigte, abgenutzte oder verschlissene Teile aus.
3. Prüfen Sie die Festigkeit aller Schrauben.
4. Schützen und schmieren Sie alle unlackierten Metallteile, decken Sie anschließend das Gerät ab und lagern Sie es an einem trockenen Ort, sodass es für die erneute Verwendung bereit ist.



Achtung: Sobald die Maschine erneut verwendet wird, müssen alle Punkte im Kapitel „Wartung“ beachtet werden.

Lagern Sie die Maschine auf eine Weise, die keine Gefahr für Menschen und Tiere darstellt (Stolpern, Herunterfallen von einem hohen Ort usw.), und schützen Sie die herausragenden Teile der Maschine, sodass diese keine Unfallgefahr darstellen.

Um Gefahrensituationen zu vermeiden, muss die Maschine so gelagert werden, dass am Lagerort keine Fluchtwege, Notausgänge, Brandbekämpfungsmittel (Feuerlöscher, Hydranten usw.) oder Erste-Hilfe-Vorrichtungen (Erste-Hilfe-Kästen usw.) versperrt werden.

Wenn die Maschine mit einem Wasser- oder Druckluftstrahl gewaschen oder gereinigt wird, muss sichergestellt werden, dass sich keine Personen oder Tiere im Arbeitsbereich aufhalten, und es müssen eine Schutzbrille und möglicherweise auch eine Staubmaske getragen werden. Richten Sie den Druckluft- oder Wasserstrahl nicht auf Personen oder Tiere.



10 – Verschrotten und Entsorgen von Komponenten und der Verpackung

Die Maschine besteht aus Metallteilen und Kunststoffmaterialien. Diese Komponenten müssen in entsprechenden Altstoffsammelzentren entsorgt werden.

In Abhängigkeit der Art des Transports kann die Verpackung aus Karton (Schachtel), Holz (Palette), Kunststoff (Kunststoffband aus Polypropylen und Stretchfolie aus Polypropylen) oder Metall (Stahlversiegelung des Kunststoffbandes oder Eisendraht, sofern die Maschine direkt auf der Palette befestigt geliefert wird) bestehen. Diese Komponenten müssen in entsprechenden Altstoffsammelzentren entsorgt werden.



Die Stretchfolie aus Polyethylen darf keinesfalls als Kinderspielzeug verwendet werden, da dies zu Erstickung führen kann.



Um die Umwelt zu schützen, entsorgen Sie das Material bitte in den entsprechenden Altstoffsammelzentren.

Garantie

Unsere Geräte weisen eine Garantie für Produktions- und/oder Montagefehler auf, die zwei Jahre ab dem Datum der Lieferung an den Kunden gilt.

Diese Garantie ist auf den Austausch defekter Komponenten beschränkt und beinhaltet keine Arbeits- oder Transportkosten.

Diese Garantie umfasst jedoch nicht Folgendes:

- Anpassungen an der ursprünglichen Maschine seitens des Benutzers.
- Verwendung der Maschine jenseits deren Leistungsgrenzen.
- Verwendung keiner Ersatzteile von **R2**.
- Verwendung des Geräts, die nicht den Angaben im Benutzerhandbuch entspricht.
- Unsachgemäße Verwendung des Geräts.

Das Unternehmen **R2** behält sich das Recht vor, die Daten in diesem Handbuch zu ändern, sofern es dies hinsichtlich einer technischen oder kommerziellen Verbesserung des Produkts für erforderlich hält.

Zertifizierung

Die EG-Zertifizierung der Maschine zertifiziert, dass die Maschine die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen erfüllt.



INFORMATIONEN

Das EG-Zertifikat liegt der Dokumentation der Maschine bei und enthält die Angaben des Herstellers, die Daten der Maschine sowie die Konformitätserklärung der Maschine gemäß der EG-Richtlinie, wie in der Kopie auf der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

R2 S.a.s.

Stampato in Italia – Gedruckt in Italien

Diese Bedienungsanleitung darf ohne Genehmigung nicht kopiert werden, auch nicht teilweise.

<p>I - Dichiarazione CE di conformità GB - EC Declaration of Conformity (translation) D - EG- Konformitätserklärung (translation) F - Déclaration CE de conformité (translation) E - Declaración CE de Conformidad (translation) NL - Conformiteitsverklaring CE (translation) DK - EF-overensstemmelseserklæring (translation) FIN - EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus (translation)</p>	
<p>Ai sensi della direttiva 2006/42/CE - According to the EC Directive 2006/42/CE - Im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/CE - Aux termes de la directive 2006/42/CE - Según lo establecido por la Directiva 2006/42/CE - In overeenstemming met de richtlijn 2006/42/CE - I henhold til Direktiv 2006/42/EF - Direktiivin 2006/42/EY mukaisesti</p>	
<p>La ditta sottoscritta - The undersigned Firm - Die Unterzeichnerfirma - La Maison soussignée - La empresa abajo firmante - De hieronder genoemde onderneming - Det undertegnede firma - Allekirjoittanut yritys</p>	
<p>R 2 S.a.s. Via Valsellustra 25 – 29 40060 Toscanella di Dozza - Dozza - BOLOGNA – ITALY</p>	
<p>Dichiara sotto la propria responsabilità, che la macchina Shall accept full responsibility in stating that the machine Erklärt auf eigene Verantwortung, daß die Maschine Déclare sous sa propre responsabilité que la machine Declara bajo su propia responsabilidad que la máquina Verklaart onder de eigen verantwoordelijkheid dat de machine Erklærer, under eget ansvar, at maskinen vakuuttaa omalla vastuullaan, että kone</p>	
<p>Seminatrice - Seeder - Sämaschine – Semoir - Sembradora – Zaaier – Sämaskine - Kylvökone</p>	
<p>MODELLO – MODEL – MODELL – MODÈLE – MODELO – MALLI:</p>	<p>CODICE – CODE – CÓDIGO – KODE – KOODI:</p>
<p>E' conforme ai requisiti essenziali di sicurezza e di tutela della salute di cui alla direttiva 2006/42/CE Conforms to the basic safety and health requisites contained in directive 2006/42/CE Den wesentlichen Anforderungen an Sicherheit und Gesundheitsschutz der EG-Richtlinie 2006/42/CE entspricht Est conforme aux conditions essentielles requises en matière de sécurité et pour la tutelle de la santé en accord avec la directive 2006/42/CE Es conforme a cuanto dispuesto en los Requisitos esenciales de seguridad y protección de la salud previstos en la directiva 2006/42/CE Conform is aan de essentiële eisen voor de veiligheid en de bescherming van de gezondheid, volgens de richtlijn 2006/42/CE Stemmer overens med de væsentlige sikkerheds- og sundhedskrav indeholdt i Direktivet 2006/42/EF On yhdenmukainen neuvoston direktiivissä 2006/42/EY säädettyjen olennaisten terveys- ja turvallisuusvaatimusten kanssa</p>	
<p>Norme Armonizzate applicate - Harmonised standards applied: EN ISO 14121-1:2007 EN ISO 12100-1:2005 EN ISO 12100-2:2005 La persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico è il Sig. Roberto Rinaldi presso R2 S.a.s. The person authorized to compile the Technical File is Mr. Roberto Rinaldi at R2 S.a.s.</p>	
<p>TOSCANELLA DI DOZZA – DOZZA BOLOGNA</p>	<p>R 2 S.a.s. Roberto Rinaldi Legale rappresentante – Managing Director – Gesetzlicher Vertreter Représentant Légal – Representante legal Wettelijke vertegenwoordiger – Befuüdmægtigede - Lallinen edustaja</p>



R2 S.a.s. di Rinaldi Roberto & C.

Eingetragener Firmensitz
Via Valsellustra 25-29
40060 Toscanella di Dozza
Bologna (ITALIEN)

Betriebssitz
Via degli Artigiani 23
40024 Castel San Pietro Terme
Bologna (ITALIEN)
Tel.: (0039) 051.94.30.42
Fax: (0039) 051.69.42.086

www.R2RINALDI.com

R2@R2RINALDI.com